

Allgemeine Datenschutzhinweise

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Art. 7, 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)*

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner/-innen und Antragsteller/-innen,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Landwirtschaftliche Rentenbank** und die Ihnen nach den geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen sowie nach regulatorischen Vorgaben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Landwirtschaftliche Rentenbank
Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069/2107-0
Fax: 069/2107-6444

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Landwirtschaftliche Rentenbank
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutzbeauftragter@rentenbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten in erster Linie personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen, von anderen Banken oder sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Bearbeitung von Anträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website stehen, z. B. wenn Sie die Ihnen zur Verfügung gestellten Portale nutzen, sich bei uns bewerben oder Informationen von uns anfordern z. B. mittels unseres Bestellformulars. Schließlich verarbeiten wir u. U. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Darüber hinaus verarbeiten wir auch verschiedene Daten, um die Informationssicherheit zu gewährleisten, insbesondere um Störungen festzustellen, zu beseitigen und beweissicher zu dokumentieren.

Relevante personenbezogene Daten sind z. B. Personalien und Kontaktinformationen

(Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort etc.), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag) und Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr) Gegenstand der Verarbeitung sein. Im Zusammenhang mit der Gewährleistung der Informationssicherheit werden auch Daten aus verschiedenen Protokollen bzw. Logquellen verarbeitet, wenn Sie mit uns kommunizieren bzw. z. B. oder als externer Dienstleister bestimmte Anwendungen von uns nutzen und mit diesen arbeiten. Hierzu gehören: Anmeldedaten (Nutzeridentifikation), Systemnamen (Hostname), Systemadressen (IP Adresse, MAC Adresse), Kommunikationspunkte (Schnittstellen), aufgetretene Fehler, Fehlerverursacher, Systemänderungen, Datenänderungen, Informationen aus Antivirussystem.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und sonstigen anzuwendenden rechtlichen Regelungen:

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DS-GVO

Sofern Sie einen Vertrag mit uns geschlossen haben oder dies anstreben, ist die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

3.2 Aufgrund rechtlicher Vorgaben, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. aus dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetzen) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Betrugs- und Geldwäscheprävention sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und die Bewertung und Steuerung von Risiken. Darüber hinaus müssen unsere IT-Systeme, die zugehörigen IT-Prozesse und sonstige Bestandteile des Informationsverbundes die Integrität, die Verfügbarkeit, die Authentizität sowie die Vertraulichkeit der Daten sicherstellen. Die Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT (BAIT) fordern, dass potenziell sicherheitsrelevante Informationen angemessen, zeitnah und zentral ausgewertet werden und in diesem Zusammenhang verschiedene Protokoll-/Logdaten ausgewertet werden.

3.3 Zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO

Die Rentenbank hat den staatlichen Auftrag, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum zu fördern (§ 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank).

Sie führt im öffentlichen Interesse Fördermaßnahmen, insbesondere mittels Finanzierungen durch. Für die Erfüllung dieser Aufgabe ist es erforderlich, personenbezogene Daten der Antragsteller, Zuwendungsempfänger etc. zu verarbeiten. Welche personenbezogenen Daten hierbei jeweils verarbeitet werden, ergibt sich aus den jeweiligen Angaben zu einzelnen Kreditanträgen/Förderanträgen.

3.4 Zur Wahrung berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z. B. für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche. Zur Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit und zur Sicherstellung des Hausrechts können Videoüberwachungen an den Eingängen und Zufahrten zum Bankgebäude erfolgen. Diese sind durch Hinweisschilder besonders gekennzeichnet.

3.5 Aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für die Zusendung von Informationen über Veranstaltungen der Rentenbank / Informationen über Änderungen zu aktuellen Konditionen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich, schriftlich, per E-Mail oder Fax widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen oder die für die Abwicklung Ihrer gestellten Anträge etc. zuständig sind. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind z. B. Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Beratung und Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Allgemeinen Kreditbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kreditinstitute oder andere Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Korrespondenzbanken, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) oder auch das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL)).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten z. B. für die Dauer eines laufenden Bewerbungsverfahrens oder für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) oder auch den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) ergeben können. So werden z. B. Logdaten im Zusammenhang mit der Gewährleistung der Informationssicherheit für 365 Tage aufbewahrt, erzeugte Berichte/Reports über mögliche bzw. erkannte Sicherheitsvorfälle werden für fünf Jahre ab dem Tag ihrer Erstellung aufbewahrt.

Die verschiedenen vorgegebenen rechtlichen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre. Auch längere Fristen können in Einzelfällen zur Anwendung kommen, z. B. dann, wenn ein berechtigtes Interesse an einer weiteren Verarbeitung der Daten dargelegt werden kann.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR bzw. außerhalb der Europäischen Union - EU) findet grundsätzlich nicht statt. Sollte eine entsprechende Übermittlung erforderlich werden, wird diese nur unter den besonderen Anforderungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfolgen.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, falls Sie der Auffassung sein sollten, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt (Art. 77 DS-GVO). Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

Die Möglichkeit zum Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung i. S. v. Art. 7 Abs. 3 wurde bereits unter Punkt 3.5 erläutert.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) oder f) DS-GVO erfolgt (siehe oben Punkte 3.3 und 3.4), haben Sie ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, **Widerspruch** einzulegen, Art. 21 Abs. 1 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wir weisen allerdings rein vorsorglich darauf hin, dass in diesem Fall die (weitere) Förderung / Kreditgewährung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank nicht (mehr) erfolgen kann.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Rentenbank müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung die Rentenbank gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die Rentenbank einen Förderantrag oder den Vertragsabschluss ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht (mehr) durchführen können bzw. beenden müssen.